

Bundesfachtagung

„Soziale Ungleichheit und Teilhabe: Familien fördern – Kinder stärken – Politik herausfordern“

Handout – Forum F4 „Frühe Hilfen – Konkret, Ansätze aus der Praxis“

Was bedeutet Frühe Hilfen?

- Netzwerkarbeit - keine Säulen mehr
 - Schnittstellen im System finden und diese nutzen
- Langfristige Begleitung ALLER Familien
 - Bereits vor der Geburt → Präventiver Ansatz
 - „setzt vorher an“ und begleitet langfristig
- Bedarfsorientierte Angebote
 - Individuelle Unterstützung der Familien
 - Sozialraumbezug: nicht alle ist überall möglich und notwendig
- Niedrigschwellige Zugänge
 - Nur geringer Aufwand für die Inanspruchnahme
 - Einfach und leicht zugänglich; nicht an Vorbedingungen geknüpft
 - z.B. Wohnortsnah
- Ziel: förderliche Entwicklungsbedingungen

Probleme und Herausforderungen:

- Netzwerk mit vielen Akteuren; sehr großer Koordinierungsaufwand
- Schnittstellen finden

Wünsche die formuliert wurden:

- Abbau der „Versäulung“ der verschiedenen Akteure
- Stadtteilübergreifende/ -angrenzende Angebote

Beispiel aus der Stadt Gelsenkirchen:

- Baby App Gelsenkirchen
 - To-Do Listen für vor und nach der Geburt